

## P R E S S E S T A T E M E N T

### **Save the Children verurteilt Angriff auf Geflüchtete in Demokratischer Republik Kongo - Mindestens 23 Kinder unter den Opfern**

*Berlin/Goma, 13. Juni 2023* – Mindestens 46 Zivilisten sind zwischen Sonntagabend und Montagmorgen bei einem Angriff auf ein Lager für Geflüchtete in der Provinz Ituri im Nordosten der Demokratischen Republik Kongo getötet worden, die Hälfte davon Kinder.

#### **Dazu sagt Cecilia Thiam, Direktorin für humanitäre Hilfe bei Save the Children in der Demokratischen Republik Kongo:**

„Wir sind entsetzt und erschüttert über den sinnlosen Angriff auf ein Geflüchtetenlager im Nordosten der Demokratischen Republik Kongo, bei dem mindestens 23 Kinder getötet wurden. Überlebende haben von verstreut herumliegenden Leichen berichtet. Mädchen und Jungen, die verängstigt mitten in der Nacht fliehen mussten, haben vermutlich Dinge gesehen, die kein Kind je sehen sollte. Einige werden miterlebt haben, wie ihre Eltern oder Freunde getötet wurden.

Der Vorfall erinnert uns daran, dass Kinder die Hauptlast dieses Konflikts tragen und schreckliche Gewalttaten gegen sie verübt werden. Sie werden getötet, sexuell missbraucht, entführt und von bewaffneten Gruppen zwangsrekrutiert. Kinder dürfen niemals zu Angriffszielen werden, und die Täter müssen vor Gericht gestellt werden. Es darf keine Straffreiheit bei Kinderrechtsverletzungen geben. Die Zahl der am Wochenende Verletzten und von ihren Familien getrennten Kinder steigt weiter. Daher ruft Save the Children Geber auf, unverzüglich Mittel für die Überlebenden bereitzustellen. Sie brauchen dringend medizinische Versorgung, Nahrung, Unterkünfte und Hilfe bei der Suche nach Angehörigen.“

In der Demokratischen Republik Kongo sind mehr als 26,4 Millionen Menschen – das ist rund jeder vierte – auf humanitäre Hilfe angewiesen, darunter 14,2 Millionen Kinder. Seit fast drei Jahrzehnten wüten in Teilen des Landes bewaffnete Konflikte. Save the Children ist seit 1998 in Ituri, einer der am stärksten betroffenen Provinzen, tätig und führt Programme in den Bereichen Ernährung, Hygiene und Kinderschutz durch. Seit dem Angriff auf den Ort Lala im Januar 2023 leistet die Organisation außerdem medizinische Grundversorgung durch mobile Kliniken.

**Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.**

**Aktuelle Informationen finden Sie auf Twitter [@SaveChildrenDE](#).**

#### **Kontakt:**


Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Susanne Sawadogo

Tel.: +49 (0)30 - 27 59 59 79 - 120

Mail: [susanne.sawadogo@savethechildren.de](mailto:susanne.sawadogo@savethechildren.de)

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:     

 [www.savethechildren.de](http://www.savethechildren.de)

### **Über Save the Children**

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.